Linf. W2
Kart. B 140 4527

Gradabtheilung 55. Blatt 36.

Berlingerode.

Breite 51°, Länge 27° 28°.

Topogr. Aufnahme des Kgl. Preuss. Generalstabes 1854. Nachträge bei der geolog. Aufnahme.
Herausgegeben von der Kgl. Preuss. geolog. Landesanstalt 1902. Lieferung 112.

Geognostisch bearbeitet durch Speyer und Zeise 1881 und 1900.

Berliner Lithogr. Institut.

Unterer Buntsandstein.

- su2 — Feinkörnige, vorwiegend rothe Sandsteine mit Schieferletten.

Mittlerer Buntsandstein.

- sm — Vorwiegend grobkörnige Sandsteine mit Schieferletten.
- sm1 — Vorwiegend feinkörnige, carbonführende Sandsteine (Chirotherium-Sandstein).

Oberer Buntsandstein (Röth).

- so — Bunte, mergelige Schieferthone.
- y — Gypslager im Röth.

Unterer Muschelkalk (Wellenkalk).

- mu1 — Unterer Wellenkalk.
- Go — Zone der Oolithbänke in mu1.
- Zone der Terebratulabänke in mu2.
- mu2 — Oberer Wellenkalk.
- Zone der Schaumkalkbänke in mu2.

Diluvium.

- d1 — Schotter einheimischer Gesteine (Nebenthalschotter).
- d — Lehm und Löss.

Alluvium.

- ak — Kalktuff, Süsswasserkalk.
- at — Torfmoor.
- a — Ebener Thalboden der Gewässer.
- am — Abgerutschte Muschelkalkpartieen.
- Verwerfungen.

In Vertrieb bei der Königl. Geologischen Landesanstalt und Bergakademie
Berlin N. 4. Invalidenstrasse 44.